

SOMMER 2005



## **Kirchentag Hannover**

*Behertzt handeln - Frieden üben - Verantwortung tragen*

TRINITATISZEIT

### Waldtage des Ev. Kindergartens Gieselwerder

In der Zeit vom 6. Juni bis 10. Juni 2005 fanden die diesjährigen Waldtage des Ev. Kindergartens Gieselwerder statt. Die Waldtage sind inzwischen fester Bestandteil der Kindergartenarbeit, in dem die 3- bis 6-jährigen Kinder die Möglichkeit haben, sich intensiv mit der Natur auseinander zu setzen.



In diesem Jahr waren die Kinder besonders schnell in der Lage, ohne vorhandenes Spielzeug aus dem Kindergartenalltag, neue Spielmöglichkeiten zu entwickeln.

Im freien Spiel konnten sie ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen. So bauten sie z. B. aus kleineren Holzstämmen Wippen und aus Ästen und Zweigen Hütten, die sie anschließend „bewohnen“ konnten.

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen gingen sie auf Käfer-, Würmer-, Spinnen- und Schneckensuche. Die Tiere wurden gemeinsam betrachtet und anschließend wieder frei gelassen.

Begleitet wurden die Waldtage von Förster Schüler aus Gieselwerder sowie Jugendarbeiter Peter Kleinadel vom Kirchenbezirk Oberweser, die mit den Kindern verschiedene spannende Aktionen im Wald durchführten.

Die Kinder lernten beispielsweise welche Bäume im Wald wachsen, wie sich Licht und Schatten auf das Wachstum von Pflanzen auswirken, an welchen Stellen Windgeräusche und Vogelgezwitscher lauter und leiser zu hören sind .. Außerdem lernten die Kinder einige Waldtiere und ihre Lebensräume kennen. So konnten sie einen Fuchsbau, in dem mehrere Fuchsfamilien lebten, sowie einen Ameisenhaufen gemeinsam entdecken.



Vertieft wurden die neu gewonnenen Erfahrungen über die heimische Tier- und Pflanzenwelt u.a. durch Spiele, die von den Erzieherinnen eingebracht wurden. Die Kinder schlüpfen z.B. in die Rolle von kleinen Eichhörnchen, die Nüsse für ihren Wintervorrat verstecken.

Von der sogenannten „Schafskälte“ und „regnenden Bäumen“ ließen sich die Kinder nicht abschrecken. In Regenjacken und Matschhosen spielten und tobten sie durch den Wald. Erst am Ende der Woche ließ sich dann auch mal die Sonne sehen.



Insgesamt war die Waldwoche ein voller Erfolg, der den Kindern Spaß, Freude und viele neue Erfahrungen gebracht hat. Vielen Dank an alle Beteiligte, die dazu beigetragen haben.

*G. Elias-Seguin*

### **Kommende Kinderprojekte in Kirchenbezirk**

**02.07.** Waldtag für Kidz in Lippoldsberg (Gewissenruh)

**08.-12.08.** Kanutour für Kidz

**25.– 27.10.** Kinderevent für Kidz (Ort wird noch bekanntgegeben)

### Kidz auf dem Kirchentag 2005

Es ist Kirchentag! - Das klingt schon geheimnisvoll. Wer schon mal auf dem "Großen" Kirchentag war, der weiß, was das heißt: Eine Großstadt wird für eine Woche zum Schauplatz eines Treffens, zu dem Menschen jeglicher Religion, Hautfarbe und Gesinnung zusammenkommen, um miteinander Gemeinschaft zu haben, sich auszutauschen, Gottesdienst zu feiern, Konzerte zu hören und vieles, vieles mehr.....

Auch wir waren wieder dabei. Eine kleine Gruppe von Jugendlichen aus dem Kirchenbezirk fuhr am 26.05. (Fronleichnam) nach Hannover. Das Motto des Kirchentages 2005 lautete: Wenn Dein Kind dich morgen fragt.....! Gleich in der ersten Andacht, in die wir kamen, wurde überdeutlich, dass uns das Thema angeht. Ja, dass die Jugendlichen direkt betroffen sind. Es wurde ihnen klar, dass sie die Kinder sind, die die Welt morgen verwalten und in ihr leben müssen und dass nicht alles so leicht weitergeht, wie es bisher an Mamas Rocksöhnen war. Ihnen wurde klar, dass es Grund gibt, die jetzige Generation der Erwachsenen zu fragen: Was soll das mit Hartz4? Warum gibt es so viele Arbeitslose? Was macht ihr mit unserer Schöpfung? Wieso regiert das Geld die Welt und nicht die Menschen selbst? Warum gebrauchen wir sooft Gewalt gegen unsere Mitmenschen?.....



Trotz der sehr nachdenklich machenden Themen des Kirchentages herrschte eine doch sehr hoffnungsvolle und ausgelassene Stimmung, die uns ebenfalls ansteckte. Wir hatten Spaß inmitten dieser riesigen Gemeinschaft, zu der wir gehörten.

Wir hatten erstmalig das Gefühl, wir sind die Kirche, wir sind die Gemeinde.  
*Peter Kleinadel*

25 „PilgerInnen“ aus dem Kirchenbezirk machten sich für einen Tag auf den Weg, um Kirchentagsluft in Hannover zu schnuppern. Das Highlight für viele war der Besuch und die Rede unseres Außenministers Joschka Fischer zum Thema Zukunft und Sicherheit in einer globalen Welt.

Grundtenor seiner Ansprache:



Das globale Zusammenrücken muss unter Berücksichtigung der derzeit technisch und wirtschaftlich unterentwickelten Länder geschehen. Die reichen Länder haben kein Recht, ihnen diese Entwicklung zu verweigern. Auf der anderen Seite muss man aber klar sehen, dass die jetzige technische, ökonomische und vor allem

dramatische ökologische Entwicklung der großen Staaten, würde sie auch in den armen Ländern verwirklicht, den Planeten Erde ganz schnell an den Rand des Abgrunds führen würde. Verweigert man aber diesen Staaten das Lebens- und Entwicklungsrecht, das die Industrienationen in Anspruch nehmen, muss immer wieder mit aufkeimendem Hass und Aggression gerechnet werden. Das führt letztlich und unvermeidbar zu kriegerischen Auseinandersetzungen. Eine Zwickmühle, die nur mit äußerster Achtsamkeit und Unterstützung der reichen Länder ohne Katastrophe aufgelöst werden kann.

Fischer wirkte fast wie der Prophet Jona, der das Volk Ninive vor dem Untergang warnte. Er erwies sich als beherzter Redner mit einer Vision für eine friedvolle Welt. Hoffen wir, dass Fischer gehört wird! Miteinander-Teilen und Verzichten bedeuten nicht Verlust, sondern Gewinn für alle – eine lebensfähige Welt. Mit vorübergehender Reue in Sack und Asche ist es nicht getan. Die Bemühung um Gerechtigkeit und Frieden braucht einen langen Atem, einen wachen Verstand und ein mutiges Herz.

Der Glaube an den lebendigen Gott ist die Grundlage für ein friedvolles Miteinander in der Welt. Aus seiner lebensbejahenden Kraft können wir grenzenlos schöpfen und weitergeben - ohne Angst, uns dabei zu verlieren. Gott ermächtigt uns, beherzt zu handeln und Frieden zu üben, wo immer wir einander begegnen.

*Nicola Watschong*

### Evangelische Jugend Oberweser im Internet

Die zweite „Bauphase“ des Internetprojekts für den Kirchenbezirk ist zwar noch nicht ganz abgeschlossen, aber schon gefüllt mit viel Spaß und Information zu Themen, die die Jugendlichen in den Gemeinden angehen.



Neben Terminen und Beschreibung der verschiedenen Projekte steht die Interaktion im Mittelpunkt – das gilt online und natürlich vor allem im „wirklichen Leben“.

Einige Menüpunkte und was dahinter steckt:

- Zündstoff – Diskussionsforen mit verschiedenen Themen laden ein, brisante Themen online zu besprechen
- Konfirmandeninfos – hier wird gespielt und ganz nebenbei Basiswissen vermittelt
- Photos – viele Photoalben zeigen, wie lebendig und vielfältig die Jugendarbeit bei uns ist
- Freizeiten – wann geht es wohin? Und als Gimmik – das ultimative PC-Kanuspiel
- Graffiti – die Malwand, jeder kann dort Bilder malen und gleich für alle sichtbar speichern
- Comic – Cartoonist Marvin Scheibehenne's Mikrosaurus-Familie, eine lustige und tiefsinnige Story aus dem Erdmittelalter. Alle zwei Wochen eine neue Episode. Marvin (Vernawahlshausen) hat auch die grafische Gestaltung der Website übernommen
- Coole Chaossprüche – z.B. „Leben ist das, was passiert, während du andere Dinge im Kopf hast“ (John Lennon)
- TEN SING – alles über Jugendkultur, Konzerte, Songtexte, mit SMS-box

Für Kinder im Alter von 5-12 Jahren und ihre Eltern sind wir noch auf der Suche nach interessanten Themen, Spielen, Basteleien. Jede Anregung ist willkommen!

*Nicola Watschong*

Also, rein ins Internet und durch den Kirchenbezirk surfen unter:  
[www.ev-jugend-online.net](http://www.ev-jugend-online.net) und [www.bruecke-online.net](http://www.bruecke-online.net)

**Bauwagen, ein Projekt der Jugendarbeit.**

Nun ist er da, der "Bauwagen"! Stimmt eigentlich nicht ganz: Es ist tatsächlich ein Zirkuswagen und dieser soll als "rollender" Jugendraum umgebaut werden. Das wird in Arenborn in Teutebergs Scheune passieren.

Aber noch einmal zurück: Was soll denn überhaupt damit bezweckt werden?

Der Bauwagen wird als rollender Jugendraum durch die Dörfer des Kirchenbezirks ziehen und als Treffpunkt, Spielort und Rückzugsmöglichkeit für Jugendliche zur Verfügung stehen.

Die Kirchengemeinden laden den Bauwagen für einen bestimmten Zeitraum ein. Im Vorfeld wird das Programm für die Zeit mit den Vertretern der jeweiligen Gemeinde geklärt und vorgeplant. Der Wagen wird dann auf einem Standplatz, der zentral im Ort liegt und mit der Kommune entsprechend abgestimmt worden ist, abgestellt und nimmt sein Programm auf. Nach dieser Zeit zieht er in den nächsten Ort.

Denkbar ist auch, den Wagen bei Festen des Dorfes einzubinden und so auch von Seiten der Ev. Jugend etwas zum Fest beizutragen. Nun muss er aber erst mal renoviert werden. Dazu suchen wir noch freiwillige Helfer - Jugendliche wie auch Erwachsene, die Spaß am "Handwerklichen" haben.

Wir nehmen auch gerne Spenden an, zum Beispiel Material wie Holz, Farbe und Leisten, aber auch Werkzeug (auch als Leihgabe). Auch brauchen wir noch einen Ofen, z.B. einen Werkstattofen. Wer Spiele und Spielgeräte (Kicker, elektrische Dart-Scheibe, Boule und andere Spiele) hat und diese abgeben möchte, kann sich ebenfalls beim Jugendarbeiter melden.

**Elisabeth Artelt – die neue Kantorin in Lippoldsberg**

Seit dem 1. April hat Kantorin Elisabeth Artelt im Auftrag des Kirchenkreises Hofgeismar die Leitung der Kirchenmusik in der Klosterkirche Lippoldsberg übernommen und führt die von Kantor Waldemar Rumpf in 45 Jahren aufgebaute intensive Arbeit fort.



Trotz der Umstellung hat Kantor Rumpf, der im Pfingstgottesdienst offiziell verabschiedet wurde, noch die Leitung des Kantoreiprojekts für das Adventskonzert 2005. Wir sind sehr froh über die Kooperation der beiden Kirchenmusiker und danken dem Kirchenkreis für sein Engagement, das auf lange Sicht die wertvolle Arbeit Waldemar Rumpfs für Lippoldsberg und darüber hinaus sichert.

**Die junge Kantorin wird neue Projekte umsetzen:**

Mit den Kindern des 3. Schuljahrs der Grundschule Wahlsburg organisiert sie ein musikalisches Projekt im Rahmen des Schulunterrichts. Daraus soll nach den Sommerferien ein Kinderchor entstehen, zu dem Kinder aus dem ganzen Kirchenbezirk eingeladen sind.

Ab sofort bietet die Kantorin Einzelunterricht und Fortbildung an der Orgel für Interessierte aus dem Kirchenbezirk an.

Ein neuer Singkreis ist gegründet worden, in dem mit leichtem weltlichen und geistlichen Liedgut Freude am Singen vermittelt werden soll und gleichzeitig mit Übungen die Stimme geschult wird. Dieses Projekt ist geeignet für alle, die das Singen von Anfang an lernen wollen oder deren Stimme ein wenig "eingerostet" ist. Auch hier sind Interessierte aller Gemeinden herzlich eingeladen. Dieser Singkreis versteht sich nicht als Konkurrenz zu örtlichen Gesangsvereinen, sondern soll deren wertvolle Arbeit unterstützen durch Schulung neuer SängerInnen.

Treffpunkt für den Singkreis:

jeweils mittwochs 19.30-21h in der Winterkirche.

Einsteiger sind jederzeit willkommen! Informationen erteilt Kantorin Elisabeth Artelt (Tel: 05572 – 948153) *Nicola Watschong*

**175-jähriges Bestehen der Martinskirche in Oedelsheim**

In diesem Jahr feiert die Evangelische Kirchengemeinde Oedelsheim das 175-jährige Bestehen der Martinskirche in Oedelsheim. Wir möchten Sie herzlich einladen, das Jubiläum mit uns zu feiern: Sonntag, 3. Juli 2005. Der Festgottesdienst beginnt um 14.00 Uhr in der Martinskirche.



Im Anschluss an den Gottesdienst ist für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt typische Oedelsheimer Gerichte, sowie Kuchen, Waffeln und Kaffee. Musikalische Darbietungen: der neuen Lippoldsberger Kantordin Elisabeth Artelt, des Landfrauenchores, des Männergesangsvereins, der Flötengruppe, des Ten-Sing-

Chores, des Posaunenchores Oberweser und von Kindern der Musikschule Oberweser. Tänze der Volkstanzgruppe, Schminken und ein Spielmobil für Kinder, Spiele mit der Feuerwehr und Fahrten mit dem Feuerwehrauto für Kinder, Geschichten um die Geschichte der Martinskirche von Gottfried Schlaf und eine Fotoausstellung über unsere Kirche von Werner Niemeyer und Wilfried Hartig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und mit uns Feiern.

**275-jähriges Bestehen der Waldenserkirche in Gottstreu**

Auch in Gottstreu feiern wir in diesem Jahr ein Kirchenjubiläum: Das 275-jährige Bestehen unserer Waldenserkirche in Gottstreu. Wir möchten Sie herzlich einladen, das Jubiläum mit uns zu feiern:

Am **Samstag, 9. Juli 2005, 19.00 Uhr** beginnen wir mit einer **Andacht** zum Beginn unseres Festes in der Waldenserkirche, danach eröffnen wir die Sonderausstellung in der Kirche: "275 Jahre Waldenserkirche Gottstreu".

Weiter →

Ab **20.00 Uhr** gibt es einen **Diavortrag** von Thomas Ende zum Thema: "Gottstreu vor 50, 70, 100 Jahren - historische Fotos erzählen Ortsgeschichte" im Dorfgemeinschaftshaus. Es folgen dann **Grußworte** der Gäste und ein gemütliches Beisammensein beim Dorfabend.

**Sonntag, 10. Juli 2005, ab 10.30 Uhr** beginnt mit einem **Kurrendenblasen** des Posaunenchores Oberweser. Der Festgottesdienst beginnt um **11.00 Uhr** in der Waldenserkirche, die Predigt wird der Propst für den Sprengel Kassel, Reinhold Kalden, für uns halten. Der Gottesdienst wird an diesem Sonntag als **Kirchenbezirksgottesdienst** gefeiert.



Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Ihrem Pfarramt am Wohnort an, wenn Sie zum Mittagessen kommen möchten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es:

Mittagessen mit typischen Gerichten der Waldenser

- Musikalische Darbietungen
- ein Spielmobil und Schminken für Kinder
- Führungen im Waldensermuseum
- Ausstellung über unsere Kirche
- eine Garten der Stille und Worte zum Abendmahl
- eine Ausstellung zur historischen Agrarfahrzeugen
- Kunst des alten Schmiedehandwerks wird präsentiert.



Wir möchten gemeinsam mit Ihnen feiern. Am Nachmittag warten warme Kuchen aus unserem Backhaus mit Kaffee auf den Verzehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
*Thomas Tschöpel*

**25. Juni 19.30 Uhr - Klosterkirche Lippoldsberg**

"Das Buch der Bücher in den Worten der Dichter" - Das Theater Rollwagen liest Texte aus der "literarischen Bibel", die - von Timur Kircher (Lippoldsberg) zusammengestellt - soeben im Herder-Verlag erschienen ist. Dazu singen und spielen Karla Haenisch und Angelika Großwiele "Biblische Lieder" von Antonin Dvorak.

**02. Juli 20.00 Uhr - Klosterkirche Lippoldsberg**

Geistliche Chormusik - Benefizkonzert der Kasseler Kantorei "Vox Humana" für die Ev. Altenhilfe

**13. Juli 20.00 Uhr - Klosterkirche Lippoldsberg**

Anuna - Irische A-capella-Musik in Perfektion, eine Zusammenarbeit mit dem Kultursommer Nordhessen. Nach dem Riesenerfolg im letzten Jahr sind wir sehr froh, den irischen Chor wieder bei uns zu haben. Karten sollten unbedingt vorbestellt werden. Telefon: 0561 - 988 393-0

**17. - 24. Juli - Vernawahlshausen**

Kinderbibelwoche im Pfarrgarten (Anmeldungen bitte über das Pfarramt.)

**27. August 18.00 Uhr – Winterkirche Lippoldsberg**

Grimm's Märchen als Puppenspiel des Northeimer "Theaters der Nacht" für Kinder (ab 6 J.) und Erwachsene

**07./21. August/ 04. September 16.00 Uhr Tierpark Sababurg**

Fabeltiere - Texte, Bilder und Musik zur geheimnisvollen Symbolwelt des Mittelalters (Drache, Einhorn, Phönix)

**4. September 19.00 Uhr – Kirche Vernawahlshausen**

Liebeslust und Liebesleid - Ein musikalischer Gottesdienst mit Schlagern, Chansons und Madrigalen aus fünf Jahrhunderten

**11. September 16.00 Uhr – Klosterkirche Lippoldsberg**

Ensemble Cosmedin - Seraphim - Mittelalterliche Gesänge der Hildegard von Bingen und zeitgenössische Sakrale Musik

**11. September 20.00 Uhr – Klosterkirche Lippoldsberg**

Ensemble Cosmedin - Seraphim - Mittelalterliche Gesänge der Hildegard von Bingen und zeitgenössische Sakrale Musik

**19. September 16.00 Uhr**

Gottesdienst im Tierpark Sababurg (Fahrgemeinschaften bitte privat organisieren.)

## Kontakt

Die „Brücke zum Nachbarn“ ist das gemeinsame, vierteljährlich erscheinende Mitteilungsblatt des Kirchenbezirks Oberweser.

Redaktionell verantwortlich: Nicola Watschong, Arenborn

Druck: Offset –und Dissertationsdruck Kinzel, Inh. J. Stietenroth, Bodenfelde

Pfarrämter		
Oedelsheim/ Gottstreu/ Gieselwerder	Pfr. Thomas Tschöpel Pfr. Andrea Krüger	05574 / 349
Lippoldsberg / Gewissenruh	Pfr. Christian Trappe	05572 / 334
Vernawahlshausen	Pfr. Elke Herich-Schrader Pfr. Thomas Schrader	05571 / 2890
Gottsbüren / Beberbeck	Pfr. Jürgen Schiller	05675 / 725067
Heisebeck / Arenborn	Pfr. Monika Dersch-Paulus	05574 / 381
Jugendarbeiter	Peter Kleinadel	05572 / 999944
Kantorin	Elisabeth Artelt	05572 – 948153

Ansprechpartner im Kirchenbezirksvorstand		
Arenborn	Fr. Nicola Watschong	05574 / 1345
Beberbeck	Hr. Ralf Winter	05671 / 40078
Gewissenruh	Fr. Martina Seguin	05572 / 921359
Gieselwerder	Fr. Birgit Mascher	05572 / 921166
Gottsbüren	Hr. Friedbert Schäfer	05675 / 6319
Gottstreu	Fr. Renate Heidl	05574 / 5138
Heisebeck	Hr. Friedhelm Decker	05574 / 443
Lippoldsberg	Hr. Manfred Husemann	05572 / 7728
Oedelsheim	Fr. Gerlinde Tauber	05574 / 624
Vernawahlshausen	Fr. Christina Windolf	05571 / 4928

Homepage des Kirchenbezirks: [www.bruecke-online.net](http://www.bruecke-online.net)

Homepage der Ev. Jugend: [www.ev-jugend-online.net](http://www.ev-jugend-online.net)

Email: [info@bruecke-online.net](mailto:info@bruecke-online.net)

Homepage Klosterkirche Lippoldsberg: [www.klosterkirche.de](http://www.klosterkirche.de)



**Möge der Wind, der dem  
Kirchentag Flügel verleiht  
auch durch Ihr Leben wehen.  
Gott segne Sie!**

Es grüßt Ihr Team vom Kirchenbezirk